

---

Subject: Eine sehr wichtige Frage zu einem potentiellen Betrug

Posted by [Miko](#) on Sat, 16 Feb 2008 08:48:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Tag

ich stehe gerade mit einer Klinik im Kontakt, die ihr mit Sicherheit alle kennt und die einen recht guten Ruf hat (keine Hinterhof-Metzgerei ihr wisst schon wo). Den Namen will ich jetzt natürlich nicht nennen, da meine Befürchtungen sich auch als gegenstandslos erweisen können, und ich will sowohl keine Gerüchte in die Welt setzen, als auch den vereinbarten Termin wahrnehmen - falls man mich nicht verarscht hat (bzw. ich mich verarschen lassen habe). Daher bitte ich auch Spekulationen zu dem Namen der Klinik zu unterlassen.

Es ist bereits ein Termin für eine OP vereinbart worden, der mir per email bestätigt worden ist und auf den ich noch einige Zeit warten soll.

Ich selber habe für diese DrecksOP schon eine Weile gearbeitet, und auch zu Zeiten ohne Beschäftigung fleißig gespart - von der Stütze. Ich habe regelrecht geblutet für. Vor zwei Wochen war ich meinen Job bei einer Zeitarbeitsfirma los, und bin wieder auf der Arbeitssuche. So, durch einen Antrag beim JobCenter wollte ich mich aber präventiv absichern, auf meinem Konto befanden sich allerdings bereits an die 4000Euro, die ich bis dahin aufgespart habe. Das ist zwar noch unter dem Betrag, über den man als HarzIV-Empfänger verfügen darf. Wenn allerdings mein Lohn auf dem Konto ankommt, würde ich schon knapp dadrüber liegen und ich müsste sowieso noch etwas sparen. Wer aber solche Summen auf dem Konto lagert, hat, wiegesagt, keinen Anspruch mehr auf die staatliche Stütze, und somit entschied ich mich bereits eine Vorzahlung an die Klinik zu verabreichen, um das Geld "loszuwerden".

Ich meldete mich beim Kontaktmann, schilderte mein Problem, der hat mir dann die Kontodaten des entsprechenden Arztes gemailt (es lief alles per email ab) und mir versichert alles würde seriös ablaufen, einen guten Ruf will ja keiner verlieren. Ich würde dann eine Bestätigung per email erhalten.

Ich Idiot habe ohne mich vorher über die entsprechende Gesetze zu informieren, blindlings mehrere Tausend Euro überwiesen, auf dem Überweisungsschein steht ja aber auch der Name des Arztes, die Angelegenheit ist eigentlich klar. So, was nun an meinen Nerven nagt, ist die Tatsache, dass

- der Kontaktmann bis jetzt immer recht zügig geantwortet hat (fast immer noch am selben Tag), jetzt aber schon seit drei Tagen auf sich warten läßt

- dass ich gerade bei wer-weiß-was.de die Gesetzeslage bei abgeschlossenen Überweisungen gelesen habe und mir nun die Haare zu Berge stehen - eine abgeschlossene Überweisung kann NUR mit der Zustimmung des Begünstigten rückgängig gemacht werden

- klar, man kann sagen - ich habe ja am Überweisungsschein den Verwendungszweck hingeschrieben, da steht auch der Name des Arztes

Aber was mir einfällt - auf der Terminbestätigung standen noch einige Hinweise zu dem OP-Ablauf, es wurden auch Medikamente und Lebensmittel genannt, auf die man die Wochen davor verzichten muss etc.. Bloß - da stand auch, dass das Geld am ersten OP-Tag IN BAR ausgezahlt werden muss. Vielleicht habe ich jetzt einfach nur Verfolgungswahn, aber ich stelle mir jetzt die Frage - kann es passieren, dass durch diesen Hinweis meine Vorzahlung nun einfach nur

UNGÜLTIG ist, und ich diese Summe tatsächlich im wahren Sinne des Wortes "los geworden" bin?!

Ich weiß nicht, inwieweit die emails als Beweise dienen können.

Vielleicht schiebe ich da jetzt echt bloß para, aber die Tatsache, dass der Kontaktmann sich jetzt nicht meldet, macht mir sehr sehr zu schaffen, und deswegen bitte ich Euch um Eure Einschätzung der Lage, inwieweit sind meine Befürchtungen berechtigt?

Vielleicht - ich betone in diesem Fall das Wort "vielleicht", und zwar mit einer intensiven Vehemenz - vielleicht rechnen diese Leute damit, dass man sich nicht trauen wird, bei so einer Angelegenheit vor die Öffentlichkeit zu gehen, auch dass man beim juristischen Konflikt auch als Sieger vielleicht am Ende rote Zahlen schreibt und was weiß ich...

Es kann natürlich passieren, dass ich mir jetzt umsonst Sorgen mache, der Mann sich meldet, und die Welt dann wieder ganz anders aussieht. Ist auch wie gesagt, eine sehr seriöse Institution.

Für den Fall, dass die Kontaktleute der Klinik, die vielleicht auch in diesem Forum anonym unterwegs sind, diesen Beitrag sehen (sie würden mich auch zweifellos identifizieren) will ich um Verständnis bitten - ich will niemanden anschwärzen, keine Gerüchte verbreiten, gehe diskret vor, will vorerst nichts unterstellen - habe aber natürlich Zweifel, da der Kontakt an dieser markanten Stelle auf einmal stockt.

Oh man, ich konfrontierte in der letzten Zeit selber mit vielen Idioten, versuche einen Bogen um sie zu machen, und versuche mich immer an tüchtigen Leuten zu orientieren. Jetzt habe ich aber aus Überstürzung vielleicht anderthalb Jahre Askese in den Sand gesetzt. Oder vielleicht reagiere ich jetzt einfach nur über. Oh man, könnt Ihr mir bitte sagen, womit ich jetzt zu rechnen habe, inwieweit die mails gewertet werden können und ob die Gefahr überhaupt besteht...

Ich hoffe, Eure Antworten bringen mich weiter, alles Gute